



Homberg (Efze), den 01.11.2022

14. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 20.10.2022, 19:05 Uhr bis 21:35 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker
Stadtverordneter Gerhard Barton
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordneter Philipp Brämer
Stadtverordneter Simone Bressan (19:05 - 20:40 Uhr – bis TOP 5)
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Gert Freund
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Rainer Hartmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Bernd Herbold
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold
Stadtverordneter Hilmar Höse
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Christoph Jäger
Stadtverordnete Daria Klevinghaus
Stadtverordneter Günther Koch
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler
Stadtverordnete Edith Köhler
Stadtverordneter Cord Kroeschell (20:54 – 21:35 Uhr – ab TOP 10)
Stadtverordneter Ulrich Krug
Stadtverordneter Christian Lüniger
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordnete Sabrina Müller
Stadtverordnete Christina Schade
Stadtverordneter Stefan Schmidt
Stadtverordneter Christoph Schulze
Stadtverordneter Marcel Smolka
Stadtverordneter Martin Stöckert
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Frau Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Herr Stadtrat Peter Dewald
Herr Stadtrat Karl Hassenpflug
Herr Stadtrat Matthias Hucke
Herr Stadtrat Hermann Klante
Frau Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel
Herr Lucas Bednar

Gäste:

26 Zuschauer/innen

31 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker eröffnet um 19.05 Uhr die 14. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Lea Beckmann (HNA), 26 Zuschauer/innen, sowie 31 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit **33 Stadtverordnete** anwesend sind.

- 11 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 10 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 6 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 4 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Sodann informiert er die Stadtverordnetenversammlung über einen formell notwendigen Beschluss.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

Des Weiteren bittet er den Tagesordnungspunkt zehn, Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023 vorzuziehen. Gegen die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Sodann lässt Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker über die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages aller Fraktionen

Förderungen von Notstromaggregaten

abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

Der Dringlichkeitsantrag wird unter der lfd. Nr. 14.2 der Tagesordnung behandelt.

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Sodann steigt Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher in die Tagesordnung ein und ruft TOP 10 auf.

**10. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023 gemäß § 97 Absatz 1 HGO VL-210/2022
1. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 10 auf und erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz stellt den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 anhand einer Präsentation gemäß § 97, Absatz 1 HGO vor. Er erläutert den Ergebnishaushalt mit den Gesamtbeträgen der vorgesehenen Erträge und Aufwendungen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis und stellt fest, dass der Planentwurf mit einem Überschuss abschließt.

Weiterhin erläutert er den Finanzhaushalt und geht auf die liquiden Mittel ein. Er merkt an, dass für das Haushaltsjahr 2023 wie im vergangenen Jahr keine Liquiditätskredite vorgesehen sind. Sodann erläutert er die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, geht auf die gemeindlichen Steuerhebesätze und den Stellenplan ein.

Weiterhin berichtet er über die im Ergebnishaushalt wichtigsten veranschlagten Erträge wie Entgelte, Transferleistungen und Zuweisungen sowie die wichtigsten veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Kindertagesstätten, Feuerwehr und Straßenbau.

Abschließend erläutert er die Entwicklung des Schuldenstandes sowie die angedachte Ergebnisplanung der Jahre 2023 bis 2026.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsentwurf 2023 zur Kenntnis.

- 10.1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023 gemäß § 97 Absatz 1 HGO** **VL-210/2022**
5. Ergänzung
- 1. Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd** **SB-29/2022**
hier: Vorlage des aktuellen Zwischenberichts zum Stand der Bodenbevorratungsmaßnahme durch die HLG **2. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft nunmehr TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker informiert darüber, dass der Bericht von der Hessischen Landgesellschaft mbH zum Stand der Bodenbevorratung vorliegt und ins Ratsinformationssystem gestellt wurde.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 2. Dorfentwicklung – Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) für die Gesamtkommune Homberg (Efze)** **VL-176/2020**
hier: Beschlussfassung des IKEK und Neuerungen der Förderrichtlinie **16. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Beschluss des IKEK einschließlich des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebiete für private Antragsteller

Die Stadt Homberg (Efze) wurde im August 2020 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. In der Konzeptphase wurde ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden und Leistungsbeschreibung erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement für das kommunale Handeln als solches, und insbesondere für die Dorfentwicklung darstellt. Das IKEK inklusive der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben wurde mit Datum vom 05.10.2022 von der WIBank abgenommen.

Hiermit werden das IKEK (in der Fassung vom 06.09.2022) inklusive des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel vom Kommunalparlament der Stadt Homberg (Efze) beschlossen. Das Abnahmedokument der WIBank vom 05.10.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

3. **Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;
hier: Genehmigung Kaufvertrag für die Immobilie „An der Mauer 7a“
und Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
bzgl. der Immobilie „Hospitalstraße 7“**

**VL-46/2021
4. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß und Herr Bernd Herbold.

Beschluss:

Dem Kaufvertrag zum Erwerb der Immobilie „An der Mauer 7 a“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 34
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 4

Beschluss:

Bezüglich der Immobilie Hospitalstraße 7 wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kaufvertrag vom 14.07.2022, UR-Nr. 2022/00316 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), - Erwerb der Immobilie „Hospitalstraße 7“ zum Kaufpreis von 49.000,00 € - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

4. Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr

Hier: Beratung und Beschlussfassung zur Standortauswahl

**VL-129/2018
20. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß, Frau Ziepprecht, Herr Bölling, Herr Günther Koch und Herr Dr. Wassmann.

Beschluss:

1. Als Standort für einen Neubau der Stützpunktfeuerwehr wird der Sportplatz Holzhausen ausgewählt.
2. Für den Sportverein soll, falls notwendig, ein alternativer Standort gefunden werden.
3. Der neue Vorstand des TSV 08 Holzhausen wird gebeten, vor der möglichen neuen Standortwahl für einen Sportplatz sein Konzept im Ausschuss Kinder Jugend, Soziales und Integration vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 3

5. **Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, VL-137/2017
„Kulturzentrum Krone“; 32. Ergänzung**
**hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des
Kosten- und Finanzierungsplans; Genehmigung der
erforderlichen Finanzierungsmittel**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 5 auf und konstatiert, dass der Stadtverordnete Simone Bressan von der SPD-Fraktion die Sitzung verlassen hat. Mithin sind 32 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend. Sodann erläutert er den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Die durch die Mehrkosten notwendige Erhöhung der Eigenmittel wird durch Umwidmung aus dem Projekt „1050262001 Kath. Kita“ in Höhe von 265.000,00 € und aus dem Projekt „3030762101 THW, 2.BA“ in Höhe von 250.000,00 € finanziert. Diese Mittel sind im Haushaltsjahr 2023 neu einzustellen.

Über die eigenständigen Teilprojekte Ausstattung und Fassadensanierung (u. a.), die in den Haushaltsjahren 2023 bzw. 2025 umgesetzt werden sollen, ist erneut im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

6. **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15** **VL-150/2017**
67. Ergänzung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Kosten- und Finanzierungsplans; Genehmigung der erforderlichen Finanzierungsmittel

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch und Frau Edelmann-Rauthe.

Beschluss:

Die aus der Anlage ersichtliche Anpassung des Kosten- und Finanzierungsplans für das Multifunktionshaus für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“ wird beschlossen. Der zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von 550.000,00 EUR wird im Investitionshaushalt 2023 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

7. **Straßenbau Hersfelder Straße**
hier: Erweiterung Sanierung Stadtmauer

VL-180/2019
8. Ergänzung

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 7 auf und begrüßt den Stadtverordneten Cord Kroeschell. Er stellt fest, dass nunmehr wieder **33 Stadtverordnete** im Sitzungssaal anwesend sind. Sodann erläutert er den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Herr Haß und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Es soll eine Erweiterung des Auftrages der Fa. SPESA erfolgen. Die Bauverwaltung wird beauftragt ein Nachtragsangebot bei der Fa. SPESA einzufordern. Im Zuge der Beauftragung erfolgt eine Festlegung zur Mittelbereitstellung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

8. **LEADER-Region Knüll**
hier: Förderperiode 2023-2027 und Übergangsjahre 2028/2029

VL-206/2022

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 8 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Gemeinsam mit den LEADER-Kommunen des Knülls - Breitenbach/Herzberg, Frielendorf, Homberg (Efze), Kirchheim, Knüllwald, Neuenstein, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn – ist beabsichtigt, die erfolgreiche LEADER-Arbeit in der Region fortzuführen. Zu diesem Zweck werden wir den erforderlichen Eigenanteil für die laufenden Kosten des Regionalmanagements und für das Regionalbudget wie dargestellt aufbringen.

Die Eigenanteile für gemeinsame Projekte werden später separat beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

**9. Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes
Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)**

VL-211/2022

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 8 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA), die als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

11. **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK** **VL-138/2017**
19. Ergänzung

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet, dass der Sachstandsbericht als Anlage im Ratsinformationssystem vorliegt. Er berichtet weiterhin über den Sachstand der Gedenkstätte für Sternenkinder, die bis spätestens Anfang Dezember 2022 durch die Technischen Betriebe fertig gestellt sein wird.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

12. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**
Hier: Sachstand Planung 1. BA – Baufachliche Prüfung und Finanzplanung **19. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erläutert den Sachverhalt und erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert, dass sich der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration ausführlich mit der Thematik beschäftigt und über die neuen Sachstände und die aktuelle Finanzplanung in den kommenden Sitzungen jeweils informiert und berichtet wird. Es ist uns wichtig, dass Sie über die Veränderungen bei einem solch großen Projekt ausreichend informiert sind, so Dr. Ritz.

Zur Sache spricht Herr Christian Haß und macht ergänzende Erläuterungen zum Sachstand der Entscheidungen im Ausschuss für Kinder Jugend, Soziales und Integration.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

13. **Sachstandsberichte und sonstige Informationen**
13.1 **Flächendeckender Glasfaserausbau in der Homberg (Efze)** **SB-45/2022**
hier: Eigenwirtschaftlicher Ausbau des Glasfasernetzes durch die Telekom und die Firma goetel

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erläutert den Sachverhalt und erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet über den Glasfaserausbau im Bereich der Kernstadt und spricht die vielen Baustellen im Stadtbereich an. Er weist darauf hin, dass in vielen Bereichen erheblich nachgearbeitet werden muss. Er berichtet weiter von den Gesprächen mit der Fa. Goetel und den Ortsbeiräten und das nunmehr auch in den Homberger Stadtteilen der Glasfaserausbau flächendeckend vorangetrieben wird.

13.2 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über die Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt werden und bittet Bürgermeister Dr. Ritz weitere ergänzende Informationen zu geben.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert in Auszügen über folgende Sachstände.

- a) über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und insbesondere über die Thematik „Sicherer Hafen“. Er merkt an, dass das weitere Vorgehen in der Integrationskommission beraten und vorangetrieben wird.
- b) über den Sachstand der Erarbeitung eines Entwurfs für eine neue Feldwegesatzung und berichtet, dass die gebildete Arbeitsgruppe einen Satzungsentwurf erarbeitet hat, der der Stadtverordnetenversammlung demnächst vorgelegt werden soll. Des Weiteren soll in einer Sitzung in dieser Woche über öffentliche Flächen die im tatsächlichen Sinne keine öffentlichen Flächen mehr sind über Ausgleiche beraten werden. Die Beratungen werden sich noch bis ins Frühjahr 2023 hinziehen.
- c) über den Sachstand der Reaktivierung der ehemaligen Bahnstrecke. Am 21. November 2022 findet im Saal des Deutschen Hauses eine Diskussionsveranstaltung statt. Die Moderation übernimmt Herr Schmitz vom Büro IKS Mobilitätsplanung, Kassel. Hier werden die Ergebnisse der Voruntersuchung vorgestellt. Ihre Zusage haben bereits der ADFC. Der NABU und die Bürgerinitiative „Rettet die Kanonenbahn“ gegeben. Die zweite Veranstaltung ist für Januar 2023 angesetzt.
- d) über den angedachten Fitnessparcour in den Efwiesen und dem Stadtwald Lichte, sowie die Instandsetzung der historischen Wasserleitung im Stadtteil Hülsa gibt es keine neuen Sachstände. Weitere Planungen und Diskussionen sind für die nächsten Wochen angedacht.

Bezüglich der übrigen Anträge und Beschlüsse verweist er auf die Informationen aus dem Ratsinformationssystem, welches eine ordnungsgemäße Beschlusskontrolle vorsieht.

14. Anträge

14.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2022 betr. Installation von Photovoltaikanlagen

VL-205/2022

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 14.1 auf und bittet Frau Edelmann-Rauthe den Antrag für die CDU-Fraktion zu begründen.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Dr. Martin Herbold, Herr Smolka, Herr Alwin Köhler und Herr Haß.

Herr Smolka regt an den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass nicht nur öffentliche Flächen in Betracht gezogen werden, sondern auch Private und Flächen von Unternehmen mit eingebunden werden.

Der Beschluss soll wie folgt ergänzt werden:

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, mit ortsansässigen Unternehmen (u.a. Lebensmitteleinzelhandel) bezüglich der Nutzung ihrer Park- und Gebäudeflächen in Kontakt zu treten.

Über die Einarbeitung der Beschlusserweiterung der Fraktion Bündnis 90/die Grünen wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 4

Damit ist der Erweiterung des Beschlusses stattgegeben.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, in städtischem Eigentum befindliche versiegelte Flächen auf die Installation von Photovoltaikanlagen zu prüfen und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung bis zur parlamentarischen Sommerpause 2023 als Kataster mit Größen und Flächenverfügbarkeitsangaben vorzulegen.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, mit ortsansässigen Unternehmen (u.a. Lebensmitteleinzelhandel) bezüglich der Nutzung ihrer Park- und Gebäudeflächen in Kontakt zu treten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33
Ja-Stimmen: 33

14.2 Gemeinsamer dringlicher Antrag der Fraktionen von CDU, SPD FWG, Bündnis90/Die Grünen und FDP zur Förderung von Notstromaggregaten

Der Magistrat wird gebeten, in städtischem Eigentum befindliche versiegelte Flächen auf die Installation von Photovoltaikanlagen zu prüfen und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung bis zur parlamentarischen Sommerpause 2023 als Kataster mit Größen und Flächenverfügbarkeitsangaben vorzulegen.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, mit ortsansässigen Unternehmen (u.a. Lebensmitteleinzelhandel) bezüglich der Nutzung ihrer Park- und Gebäudeflächen in Kontakt zu treten.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welcher Bedarf an Notstromaggregaten (Leistungsfähigkeit Ausstattung, Anzahl, Standorte ect.) derzeit und zukünftig besteht und entsprechend anschließend zeitnah einen Antrag zur Abstimmung auf die Förderung der Geräte durch den Schwalm-Eder-Kreis an den Kreisausschuss zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

15. Anregungen

- 1) Herr Hilmar Höse regt an, die alte Sitzordnung mit Rednerpult für die künftigen Stadtverordnetensitzungen wieder her zu stellen.
- 2) Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker regt an, die Verunreinigungen und Wandverschmutzungen im Parkhaus an der Wallstraße zur Untergasse durch die Technischen Betriebe zu beseitigen.

Axel Becker
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas
Schriftführer

Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 20.10.2022
Herr Dr. Ritz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst: Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicheren Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein. Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Hierzu wird in der nächsten Sitzung der Integrationskommission, die am 22.11.2022 stattfindet, beraten und sodann dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration berichtet.</p>
Herr Ziegler	VL-94/2021 Feldwegesatzung	<p>Die sachkundigen Mandatsträger haben sich am 04.04.2022 mit dem Stadtverordnetenvorsteher und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung Umwelt und Stadtentwicklung getroffen. Im Termin wurde an einer neuen Feldwegesatzung gearbeitet. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe fand am 23.05.2022 statt. Nach dem 23.05.2022 fand die 4. Sitzung der Arbeitsgruppe am 04.07.2022 statt. Ein erster Sachstandsbericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt- und Stadtentwicklung am 11.07.2022 vorgetragen. Ein erster Satzungsentwurf soll der Stadtverordnetenversammlung möglichst noch in 2022 vorgelegt werden. Am Mittwoch, dem 25.10.2022 findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe der sachkundigen Mandatsträger statt. Zusammen mit den Ortslandwirten der Stadt Homberg wird der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung besprochen.</p>

<p>Herr Maiwald</p>	<p>VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg</p>	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Um mit betroffenen Akteuren in einen Austausch zu treten sind derzeit zwei Veranstaltungen in Planung: zuerst ein Termin zur fachlichen Diskussion mit Fachvertretern und Interessensverbänden, anschließend ein Termin zur politischen Diskussion mit Vertretern von Homberg und vom Kreis.</p> <p>Die erst genannte Veranstaltung findet am 21.11.22 um 18:00 Uhr im Saal des deutschen Hauses (Marktplatz 5) statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Moderation übernimmt Herr Schmitz vom Büro IKS Mobilitätsplanung, Kassel. Das Büro Kobra wird die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vorstellen. Bereits zugesagt haben der ADFC, der NABU und die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn“. Der NVV ist angefragt. Die zweite Veranstaltung ist für Januar angesetzt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.</p>
<p>Herr Naumann / Herr Neidert</p>	<p>VL-218/2021 Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p>
<p>Frau Kansy</p>	<p>VL-205/2021 hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p>

Gemeinsamer dringlicher Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Förderung von Notstromaggregaten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU, SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten den nachfolgenden dringlichen Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Oktober 2022 zu nehmen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welcher Bedarf an Notstromaggregaten (Leistungsfähigkeit, Ausstattung, Anzahl, Standorte etc.) derzeit und zukünftig besteht und entsprechend anschließend zeitnah einen Antrag auf Förderung der Geräte durch den Schwalm-Eder-Kreis an den Kreisausschuss zu stellen.“

Begründung:

Katastrophen- und Krisenvorsorge gewinnt, auch durch die sich veränderten Rahmenbedingungen, zunehmend wieder mehr an Bedeutung. Die Stadt Homberg (Efze) muss auch eigene Vorsorgemaßnahmen treffen; hierzu zählt u.a. die Anschaffung und Bereithaltung von Notstromaggregaten. Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises hat beschlossen, allen Kommunen auf Antrag eine Förderung bezüglich der Anschaffung von Notstromaggregaten zu gewähren – unabhängig von der Anzahl und Leistungsfähigkeit der Geräte. Die Förderung ist gestaffelt nach 70% für finanzschwache, 60% für mittelstarke und 50% für finanzstarke Kommunen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die antragstellenden Fraktionen



Christian Haß
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion